

Programm zur Abschlussveranstaltung des GKQL 2019 und zum Kick-Off des GKQL 2022

Das Graduiertenkolleg für Querschnittsaufgaben in der Lehrkräftebildung (GKQL) sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung vergibt an der UDE dreijährlich Förderungen für herausragende Forschungsprojekte aus den Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften und bietet damit jungen Wissenschaftler:innen für die Promotion einen Rahmen des Austauschs, der kollegialen und Expert:innen-Beratung und der zielgerichteten Qualifikation.

Mit einer festlichen Veranstaltung wird das GKQL Einblicke in die Ergebnisse der Promotionen der 2019 gestarteten Kohorte und einen Ausblick auf die Forschungsvorhaben der laufenden Projekte der Kohorte ab 2022 geben.

Mit der Kohorte aus 2019 wurde das Thema der Professionsentwicklung von Lehrkräften vertieft; die neue Kohorte startet unter dem gemeinsamen Schwerpunkt der Forschung zu inklusiver Bildung.

Programm:

09:30 Uhr	Ankommen und Warm-Up
10:00 Uhr	Grußworte von Herrn Prof. Dr. Rumann (Prorektor für Studium und Lehre)
10:15 Uhr	Keynote von Frau Prof. Dr. Katharina Kunze (Georg-August-Universität Göttingen)
11:00 Uhr	Vorträge des GKQLs 2019
12:30 Uhr	Projektposter des GKQL 2022
13:00 Uhr	Ausklang

Graduiertenkolleg für Querschnittsaufgaben in Lehrkräftebildung sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung

13.03.2023

Prof. Dr. Inga Gryl
-Wissenschaftliche Leitung-

Tel.: 0201 / 183 - 6926
inga.gryl@uni-due.de
inga.gryl@isu-ude.de

Prof. Dr. Stefan Rumann
-Wissenschaftliche Leitung-

Tel.: 0201 / 183 - 3760
stefan.rumann@uni-due.de
stefan.rumann@chd-ude.de

Susanne Gerlach
-Wissenschaftliche Koordination-

Tel.: 0201 / 183 - 3185
susanne.gerlach@uni-due.de
susanne.gerlach@chd-ude.de

Katrin Falchi
-Sekretariat-

Tel.: 0201 / 183 - 3761
Fax: 0201 / 183 - 3149
katrin.falchi@uni-due.de
katrin.falchi@chd-ude.de

Schützenbahn 70
45127 Essen

www.uni-due.de/zlb

www.uni-due.de/gkql

Übersicht über die Vorträge und Projektposter:

Keynote von Prof. Dr. Katharina Kunze:

Handlungspraktische Herausforderungen in der berufsgruppenübergreifenden Kooperation an Schulen. Ein Querschnittsthema für Lehrer*innenbildung?

Vorträge GKQL 2019 I	Vorträge GKQL 2019 II
<u>Silke Reindl (Religionsdidaktik):</u> Religion an Schulen unter den Bedingungen sozialer Benachteiligung. Empirische Ergebnisse.	<u>Sanja Vidovic (Zentrum für Lehrkräftebildung):</u> Sprache und Studienerfolg - eine empirische Studie zum Zusammenhang von schriftsprachlichen Kompetenzen und Studienerfolg im Lehramtsstudium.
<u>Simone Rückert (Biotechnikdidaktik):</u> Gemeinsamer Unterricht an Berufsschulen: Herausforderungen und Perspektiven	<u>Jan-Martin Österlein (Chemiedidaktik):</u> <u>Kein Salz, keine Leitung – Von fachsprachlichem Förderbedarf in Versuchsprotokollen.</u>
<u>Katharina Sufryd (Bildungswissenschaften):</u> Das Entwicklungsparadigma im Kontext schulischer Inklusion.	<u>Jennifer Liersch (Sportdidaktik):</u> Bewegungsbasierte Lernförderung im Fachunterricht
	<u>Lena Liebern (Geschichtsdidaktik):</u> Geschichte lernen digital. Zum Lernbegriff webbasierter Lernsoftware. Eine empirische Untersuchung.

Projektposter GKQL 2022

Albert Biel (Englischdidaktik):

Queere Lehr-Lern Prozesse im Englisch-Unterricht: Lernziele, Aufgaben, Texte

Gerrit Effenberg (Sportdidaktik):

Zur Bedeutung von Bewegung als Medium einer (ko-konstruktiven) Übergangsgestaltung am Beispiel des Überganges Kita-Grundschule.

Kerstin Gresens (Physikdidaktik):

(Sprachliche) Hürden beim Lernen mit Repräsentationsformen.

Leonie Jung (Physikdidaktik):

Studienanfänger:innen mit individualisierten Lernmaterialien fördern.

Ionna Lialiou (Bildungswissenschaften I):

Professionalisierung von internationalen Lehrkräften unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher Barrieren.

Lisanne Rothe (Bildungswissenschaften II):

Wie reflektieren angehende Sonderpädagog*innen und angehende Grundschullehrkräfte kooperativ im Hinblick auf inklusiven Unterricht?

Julia Schrittenlacher (Deutschdidaktik):

Kollaboratives Schreiben im inklusiven Deutschunterricht.

Leonie Willmes (Chemiedidaktik):

Wie kann forschendes Lernen im inklusiven Chemieunterricht gestaltet werden?